Der Rofe Geschichte, Arten und Cultur. Drei Vorträge

Achenbach, Road und Gernet.

314 Bogen 8. 4 Ngk mit 25 %.

[16776.]

Das 311. Correspondenzblatt für Pandels : und Runftgartner fagt u. a .: "Dies Rojenichriftden behandelt in ben drei Referaten die betreffenden Themata jo ausführlich und prattild, bag es nicht nur allen Rojenfreunden, fonbern auch Gartnern von Sach zu empfehlen ift."

Die hamburger Garten: und Blu: menzeitung: "Den Bortrag über Geichichte, Baterland und Berbreitung ber Rofe wird jeder Rofenfreund mit vielem Intereffe lefen. Ebenfo beachtungewerth und von Ruten ift der Bortrag über die Arten der Rofe. Ramentlich für Laien enthält der Bortrag über die Cultur ber Rofe viel Belehrendes, ba mit furgen flaren Borten das Bichtigfte in der Gultur angegeben ift, ges nügend um banach Rojen im Freien und in Töpfen mit Bortheil zu ziehen und fie auch treiben gu fonnen. Allen Mofenfreunden und Berchrern empfehlen wir biefe Brofcure."

Da bas Schriftchen in Kreugband unter 5 Loth wiegt, fo fann es mit Bortbeil auf Dies fem Bege mit 1/2 NA Aufichlag bezogen werben, Darmitadt, im Mai 1871.

F. L. Schorfopf.

Berlag

Rarl Prochasta in Teichen.

[16777.]

Coeben gelangte gur Berfendung bie 1871er Ausgabe

> Wegweifer für den

Doft-, Gifenbahn-, Celegrafen- und Dampfichiff-Verkehr

Defterreich = Ungarn.

Inhalt:

Bolitische Gintheilung Defterreich : Ungarns und Ginwohnergahl. Bergeichniß fammtlicher Boft :, Gifenbahn:, Telegrafen: und Dampfichiff: Stationen nebst Rachweis der Gifenbahn-Linien, an welchen fie liegen. Bertehre : Notigen, betreffend: Pagwejen, Boll, Poft, Telegraf, Gifen= bahnen, Dampfichiffe. - Mgiotabelle für Gilber, Lood: Biehungen, Berth der Coupone. Stempelgebühren; ferner vier Special : Rarten ber gangen Monarchie.

Beichloffen Ende April 1871.

Cartonnirt 1 fl. 50 fr. Mit großer Gifen= bahnkarte und Tabelle 2 fl.

Das mit größter Gorgfalt gearbeitete und permebrte

Stationen - Derzeichniß

nebit den Rotigen und Rarten bietet ein Material, welches bem praftischen Beburfniß angepagt und baber für jeden oesterreichischen, wie außeroefterr., mit diefem Lande in Be-

giehung ftebenben Gefcaftemann faft unentbebrlich ift. Der Abfat biefes Artifels hat noch ein febr großes Gelb, namentlich auch für ben Colportage Bertrieb; ich erlaube mir beehalb bie Aufmertfamteit bes lobl. Gortis mentebandele gang befondere bierauf bingulenten. Bei entsprechender Berwendung ift ber Abfat ein leichter und großer, wie er zugleich bei bem gewährten Rabatt ein gewinnbringenber ift, und begegnet weber einer ermahnens: werthen Concurreng, noch einem über: laufenen Bublicum.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25 % Rabatt und 13/12 Erpl., gegen baar 40 % Rabatt und 11/10 Grpl., à cond. nur magig.

Bor furgem murbe verfandt bie

1871er Ausgabe

Gifenbahn: Rarte

Defterreich-Ungarn,

fowohl der im Betrieb und im Bau begriffenen, wie auch der concessionirten und projectirten Strecken

Kennzeichnung der Eisenbahn-Gesell-Schaften durch Colorit,

gezeichnet

Th. b. Bomsborff.

27" - 33". Preis in eleg. Umichlag 80 fr. Rebft einer Gratis=Bugabe auf apartem Blatt:

Meberfichtstabelle fammtl. Gifen= bahnen

in Bezug auf: Bahnlange, Unlagecapital, Staatsgarantie, Actien, Brioritaten, Gin= nahmen, Rentabilität 2c.

Meilenzeiger fammtlicher im Betriebe befindlichen Gifenbahnen.

Geschloffen Ende April 1871.

Dieje Rarte enthält ferner die Bahnen von Rumanien und der Türkei, fowie eines gro-Ben Theils bon Deutschland, Schweis und Italien und gibt außerbem eine Gfigge ber ruffifden Bahnen in ihren Unichluffen an bie beutschen und oesterr. ung. Linien. Durch bie große Ueberfichtstabelle, welche gratis gu= gegeben wird, gewinnt fie fur das bei ben Gifen= bahnen speciell intereffirte Bublicum eine gang besondere Brauchbarfeit.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25 % Ra= batt und 13/12 Erpl., gegen baar 40 % Ra= batt und 11/10 Erpl., 50 Erpl. baar mit 50 % Rabatt.

Breis der Tabelle mit Meilenzeiger apart 30 fr.

Die Gremplare find collationirt; die Rarte wird ohne Tabelle nicht gurudgenommen, a conb. fann ich nur wenige Grempl. ablaffen und nur bei gleichzeitig fefter Beftellung.

Teichen, Enbe Dai 1871.

Rarl Prodasta.

Bade - und Reifeschriften! [16778.]

In neuen Auflagen ericbienen bei mir: Berhaeghe, Dr., bas Seebad Oftende. 12. 25 Mgs.

Traité pratique des bains de mer. 12.

- Traité pratique des maladies nerveuses. 25 Ng.

- du flux et du reflux de la mer, avec cartes et pl. explicatives. 20 Ng.

— la phosphorescence de la mer sur la côte d'Ostende avec grav. 20 Ng?.

Noppe, Dr. H., de l'utilité des bains de mer pour la femme et les filles pubères. 25 Ngl.

Guide Claassen. La Belgique pittoresque, monumentale, historique etc. Le guide le plus complet. Orné de 63 gravures et carte. 1 \$ 15 Ng.

Alles baar mit 40 %. - Da faft alljährlich neue Auflagen ericheinen, fo bedaure, a cond.= Beftellungen nicht berüdfichtigen gu fonnen.

hochachtungevoll und ergebenft Bruffel, Juni 1871.

Ferd. Claaffen.

[16779.] Goeben erichien:

Sumanes Chriftenthum.

In Briefen

non Th. Buddeus.

Eleg. brojd. 221/2 Ggf; fein geb. 1 %.

Die Behandlung ber in biefer Schrift erörterten, für bas Beiftesleben ber Begenwart jo hochwichtigen Fragen trägt ebenfo febr das Beprage einer warmreligiöfen Befinnung, als auch einer rudhaltelos bervortretenden, im beften Ginne driftlichen Beitherzigfeit und Freifinnigfeit, die nicht verfehlen wirb, in gebildeten protestantischen Rreifen Unflang und Anerfennung gu finden. -Riemand wird bas Buch ohne Befriedigung und ohne eigene Bereicherung weglegen, und felbit Andereglaubende werben von dem echt toleranten, liebeathmenden Geift des Buches wohlthuend berührt werden.

Die Ausstattung bes Buches ift elegant, die Einbande find aus ber Buchbinderei bes Berrn S. Sperling in Leipzig.

3d bitte Gie um freundliche Bermendung. Mit Dochachtung

Ohrdruff.

Mug. Stadermann jun.

[16780.] Bei uns erschien soehen und bitten fest zu verlangen:

The Great Religions:

Essay in comparative Theology.

James Freeman Clarke

Ein Duodezband von 538 Seiten. In Leinw. geb. Preis 14 sh.

London, Juni 1871.

Trübner & Co. 8 u. 60 Paternoster Row.